



FRONTSEITE ARTIKEL VERANSTALTUNGEN FOTOGALERIEN EPAPER

Frauenfeld · 04.04.2018

Gefällt mir 0 Teilen

Ehret heimisches Schaffen

Stadtrat direkt

Obigen Grundsatz halte ich hoch und mache meine Einkäufe in Frauenfeld. Zwar kenne ich Online-Versandhäuser und die Möglichkeiten in Konstanz, doch das ist nicht meine Einkaufswelt.



Vor kurzem zeigte mir ein Bekannter seine selber renovierte Wohnung und erklärte stolz, er habe praktisch alles Material übers Internet gekauft, so auch eine kostengünstige Luxus-Badewanne mit Sprudelfunktion aus China. Im Nachhinein fragte ich mich dann, ob ich etwas naiv bin, weil ich nie solche Direkteinkäufe mache. Dann – am Gründonnerstag – funktioniert plötzlich der Abfluss in der Küche nicht mehr. Da hilft kein Internet und unsere handwerklichen Fähigkeiten beschränken sich darauf, Rohre aufzuschrauben und festzustellen, dass wir diese nicht einmal mehr dicht zuschrauben können. Um 20 Uhr telefonieren wir jenem Frauenfelder Sanitärgeschäft, das vor Jahren die Installationen gemacht hatte. Der Anruf wird auf ein Natel umgeleitet und es wird uns versprochen, am Karfreitag (!) komme jemand vorbei. Der Sanitärinstallateur erscheint wie zugesagt und nach einer halben Stunde hat er das Problem gelöst. Frauenfeld ist wirklich eine Stadt der kurzen Wege – ein grosser Dank geht in diesem Zusammenhang speziell an unsere vielen KMUs mit ihrer grossen Dienstleistungsbereitschaft!

Elsbeth Aepli Stettler, Stadträtin